



**AfD-Fraktion im Kreistag Diepholz**  
Harald Wiese  
Der Fraktionsvorsitzende

Syke, den 25.04.2019

### **Antrag der AfD-Fraktion: E-Partizipation im Landkreis Diepholz**

Sehr geehrter Herr Landrat Bockhop,

für die AfD-Fraktion stelle ich folgenden Antrag:

Der Kreistag bekennt sich zum Ausbau der Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger insbesondere durch den Aufbau einer Möglichkeit der e-Partizipation im Landkreis Diepholz.

Dazu wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Einführung E-Partizipation im Landkreis Diepholz vorzulegen, und dabei insbesondere auf rechtliche Rahmenbedingungen, mögliche Themengebiete, benötigte personelle und finanzielle Ressourcen, Zuständigkeiten der Verwaltung, Möglichkeiten oder Kompatibilität von Allris, einen möglichen Prozessablauf und einen möglichen Zeitrahmen einzugehen.

#### **Begründung:**

Eine Beteiligung der Bürger an politischen Prozessen schafft Transparenz und erzeugt Vertrauen. Bürger können so ihre Anliegen ungefiltert vorbringen.

Neben bestehenden Möglichkeiten wie der Einwohnerfragestunde oder den bislang in Niedersachsen aufgrund der Zugangshürden wenig genutzten Verfahren Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid bietet sich gerade im ländlichen Raum die Nutzung der e-Partizipation an.

E-Partizipation umfasst alle internetgestützten Verfahren, die eine aktive Beteiligung von Bürgern am politischen Entscheidungsprozess ermöglichen. Zahlreiche Länder, Kreise und Kommunen besitzen bereits eine Plattform für die digitale Beteiligung von Bürgern.

Bürgern kann in diesem Rahmen angeboten werden, bestehende Vorlagen zu kommentieren. Alternativ können Bürger eigene Vorschläge einreichen, welche gemäß §34 und §35 des NKomVG und §14 der Hauptsatzung des Landkreises Diepholz zu Anregungen werden. Darüber hinaus wäre es möglich, Themenbezogene Fragestellungen zur Diskussion zu stellen. Ein Beispiel für die Nutzung eines Teilbereichs dieser Möglichkeiten findet sich unter <https://www.liquidfriesland.de>

Weitere Vorteile einer solchen e-Partizipation wären:

- Der Kreis kann die umfangreichen Kompetenzen der Bürger direkt nutzen
- Der politische Diskurs wird gestärkt und für mehr Menschen ein niedrigschwelliger Zugang zur Kommunalpolitik geschaffen.
- Beeinträchtigte Menschen können sich barrierefrei und ohne die in unserem Landkreis zum Teil großen Anfahrtswege beteiligen.

Mit freundlichem Gruß

